



Eine neue Energie-Zukunft hat begonnen

Es geschah in den frühen Morgenstunden des 2. Februars 2021: Die erste der drei Gezeitenplattformen unseres Meeresenergie-Projektes FORCE 1 wurde in der Grand Passage, in der Mündung der kanadischen Bay of Fundy, zu Wasser gelassen. Dieser Stapellauf ist der Auftakt für eine ganz neue Form der Energiegewinnung – die Nutzung der Tidenströmung durch umweltfreundliche, da schwimmende Gezeitenkraftwerke. **Wir sind sehr stolz darauf, gemeinsam mit Ihnen, unseren Investoren, diese Innovation mit in die Wege geleitet zu haben. Auf FORCE 1 folgt nun FORCE 2!** Diese und weitere Neuigkeiten zu reconcept und unseren grünen Geldanlagen finden Sie in unserer neuen Insight. Ich wünsche viel Lesespaß!



Karsten Reetz, reconcept-Geschäftsführer

Dies ist der Höhepunkt von zehn Jahren Forschung und Entwicklung

Erste Gezeitenkraft-Plattform vom Stapel gelaufen

Als die erste Plattform vom Stapel lief, knallten die Sektorkorken. Denn es gab wahrhaft Grund zu feiern: Das schwimmende Kraftwerk ist das Ergebnis einer langjährigen internationalen Teamarbeit: Wissenschaftler, Techniker, Ingenieure und Kaufleute aus Deutschland, Schottland und Kanada haben dafür über ein Jahrzehnt ihre Expertise vereint. Die Plattform-Technologie gilt als richtungsweisend, denn sie ist umweltfreundlich, kostengünstig, sehr robust



und durch ihr modulares Konzept skalierbar und flexibel einsetzbar. Die erste Plattform durchläuft nun verschiedene technische Verfahren stets mit dem Blick auf weitere Optimierungen für eine bestmögliche Nutzung des gigantischen Gezeitenkraft-Potenzials der Bay of Fundy. Noch in diesem Jahr ist der kommerzielle Einsatz geplant. Zusammen mit zwei weiteren Plattformen generiert FORCE 1 dann grünen Strom für rund 400 kanadische Haushalte.



RE16 Meeresenergie Bay of Fundy II

Mit „RE16 Meeresenergie“ realisieren wir die zweite Umsetzungsphase unseres Gezeitenkraftprojektes in Kanada. Nach drei werden wir nun sechs 420-kW-Plattformen in der Bay of Fundy einsetzen. Mittelfristig wollen wir dort Anlagen mit einer Gesamtleistung von 9 Megawatt in Einsatz bringen und unsere Investoren daran teilhaben lassen. Investoren profitieren von einer jährlichen Gewinnauszahlung/Rendite von durchschnittlich 5,7 Prozent*.

* Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen. Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

- ✓ **Weltweit einmaliger Standort**
Bay of Fundy: Außergewöhnlich gute Tidenenergie-Ressource
- ✓ **Innovative Technologie made in Germany**
Erfahrener Entwickler: Schöttel Gruppe
- ✓ **Expertise vor Ort**
Sustainable Marine Energy, renommierter Meeresenergie-Projektentwickler
- ✓ **Stromnetzanbindung vorhanden**
Umspannwerk und Seekabel fertiggestellt
- ✓ **Hohe Einspeisevergütung für 15 Jahre**
CAD 530/MWh gemäß Stromliefervertrag (PPA)



5,7 % p.a. Rendite*

Zeichnung ab 10.000 CAD möglich!

Mehr erfahren: reconcept.de/film-ab

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, in schwimmende Gezeitenkraftanlagen zu investieren und wie lange ist das her?

Reetz: Für unsere Beteiligungen sind wir grundsätzlich laufend auf der Suche nach neuen Investitionsmöglichkeiten in Europa mit Schwerpunkt auf Wind- und Solarenergie, in Kanada mit Blick auf Wasserkraft. Die Gezeitenstromtechnologie wird in Nova Scotia bereits seit über zehn Jahren wissenschaftlich und ökonomisch gefördert. Diese Entwicklung haben wir sehr interessiert verfolgt. Relevant wurde sie für uns, durch unseren ersten Kontakt mit der deutschen Schottel Gruppe im Winter 2016. Deren innovatives Konzept schwimmender Gezeitenkraftanlagen hatte uns sofort überzeugt.

Warum ausgerechnet Gezeitenkraft in Kanada?

Reetz: Aus zwei Gründen: Zunächst ist Kanada aus Investorensicht vor allem eine starke Volkswirtschaft mit gutem Marktzuwachs und exzellenter Bonität: AAA – diese Bestnote der führenden Rating-Agenturen S&P sowie Moody's hält das Land seit Jahren, selbst in Zeiten der Finanzkrise 2008 und der heutigen Corona-Krise. Darüber hinaus ist Kanada Heimat der Bay of Fundy mit dem höchsten Tidenhub der Welt von 13 bis 16 Metern. Für Gezeitenenergie ist dieser Standort prädestiniert. Kanadas Atlantikprovinz Nova Scotia will das enorme Strompotenzial der Bay of Fundy bergen und fördert die Entwicklung und den Bau von Gezeitenkraftwerken in der Bay of Fundy gezielt mit hohen und langfristigen Einspeisetarifen.

Die Technik kommt von der deutschen Schottel Gruppe. Inwiefern ist das ein Vorteil?

Reetz: Made in Germany – also Hightech-Produkte allerhöchster Qualität – das beweist sich auch in Spay am Rhein. Dort am Hauptsitz der Schottel Gruppe entsteht das Herzstück unserer Gezeitenkraft-Plattformen – die Unterwasserturbinen. Schottel ist in der maritimen Industrie weltweit ein Begriff und führender Entwickler und Anbieter von Antriebs- und Manövriersystemen.

Wie weit ist das Projekt „Force 1“ vorangeschritten und wann fließt der erste Strom?

Reetz: Unser Meeresenergie-Projekt „Force 1“ schreitet ganz nach Plan voran. Seit dem Baubeginn im Frühjahr 2020 ist viel geschehen. Plangemäß wird die erste Plattform Anfang 2021 in Einsatz kommen, parallel werden die beiden weiteren Plattformen fertiggestellt. Der kommerzielle Auftakt des Gesamtprojekts Force 1 ist für Herbst 2021 vorgesehen.

Wie kommt der Strom an Land?

Reetz: Unsere Gezeitenkraft-Plattformen werden wir mit einem bereits installierten, 3.200 Meter langen Unterwasserkabel an ein Umspannwerk an Land verbinden. Kabel wie Umspannwerk werden von der Provinz Nova Scotia als technische und kommerzielle Unterstützung zur Verfügung gestellt.

Funktionieren die Anlagen auch bei starkem Wellengang?

Reetz: Aber ja! Im Gegensatz zu Windturbinen wirken die Kräfte aus drei verschiedenen Dimensionen auf die Anlagen: Strömung von vorn, Wellen hoch und runter und Wind von der Seite. Die durchschnittlich zu erwartenden Kräfte sind im Design des Trimarans und der Verankerung berücksichtigt. Bei zu hohen Kräften werden die Turbinen automatisch aus dem Wasser gehoben oder unter Wasser festgehalten, um zumindest die Auswirkungen der Strömungskraft auf die Plattform zu verringern und innerhalb der Design-Parameter zu bleiben. Im Falle von schwerem Unwetter kann die Plattform auch komplett in einen geparkten Modus gebracht werden. Dies reduziert die Lasten auf die Plattform und die Verankerung drastisch, sodass damit auch

„DER HÖCHSTE TIDENHUB DER WELT“

Die Emission RE 13 Meeresenergie Bay of Fundy des Anbieters Reconcept mit Sitz in Hamburg wurde mit dem Cash. Financial Advisors Award 2020 in der Kategorie „Vermögensanlagen“ ausgezeichnet. Investitionsgegenstand sind mobile Gezeitenkraftanlagen in dem Meeresarm „Bay of Fundy“ vor Kanada. Cash. sprach mit Geschäftsführer Karsten Reetz über die Hintergründe und Anlageperspektiven des Angebots.

schwerste Unwetter sicher überstanden werden können. Den Hurrikan Dorian im September 2019 beispielsweise hat unsere Pilot-Plattform ohne jeglichen Schaden überstanden.

Friert die Bay of Fundy im Winter zu? Inwiefern müssen und können die Anlagen gegen eventuell sehr schnell treibende Eisschollen geschützt werden?

Reetz: Die enorme Strömung in der Bay of Fundy verhindert ein Zufrieren der Bucht, es gibt allein das relativ seltene Phänomen von in der Wassersäule schwebenden Eisblöcken sowie natürlich auf der Wasseroberfläche schwimmendem Eis. Gegen beide Situationen ist unsere Anlage technisch bewährt: Als schwimmende Plattform haben in der Wassersäule stehende Eisblöcke keine Relevanz, und bei drohender Kollision mit schwimmendem Eis erkennt die Konstruktion die mögliche Überlast, sodass die Turbinen über die Tragarme einfach aus dem Wasser gehoben und damit geschützt werden.

Wie ist der Verkauf des erzeugten Stroms geregelt? Gibt es eine öffentliche Förderung?

Reetz: Für die Stromeinspeisung liegt bereits ein PPA, also ein



reconcept-Geschäftsführer Karsten Reetz nahm den Preis trotz Corona-Beschränkungen persönlich entgegen.

„Nachhaltigkeit, Innovation, Rendite“

Die Laudatio auf den Cash. Financial Advisors Award in der Kategorie „Vermögensanlagen“ an Reconcept hielt Helmut Schulz-Jodexnis, Leiter des Produktbereichs Sachwerte & Immobilien bei der Jung, DMS & Cie. AG:

„Reconcept bemüht sich schon seit Jahren erfolgreich um saubere Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und erhält bereits zum zweiten Mal einen Cash. Financial Advisors Award. Bei dem RE 13 Meeresenergie Bay of Fundy geht es um ein ganz besonders innovatives Thema: Meeresenergie. Hier wird aus dem Meer, also aus den Gezeiten und der Brandung, Strom gewonnen. Die Vermögensanlage hat somit insbesondere bei dem Kriterium „innovativ“ gepunktet. Das Meeresenergieprojekt „Force 1“ ist mit Hauptkomponenten aus Deutschland ausgestattet: Die Hauptturbinen kommen von Schottel und auch die Rotoren und die Schaltkonstruktion stammen hier aus Deutschland. Es handelt sich also um eine deutsche Produktion, die dann weiter nach Kanada wandert. Nicht nur das Projekt selbst ist innovativ, sondern auch die Beteiligung. Denn so etwas hatten wir für Privatanleger überhaupt noch nicht. Das Angebot kommt von einem Unternehmen, das schon mehrere Jahre erfolgreich am Markt ist. Der Performancebericht der Reconcept Kapitalanlagen weist einen durchschnittlichen Ertrag von 4,64 Prozent per annum aus. Das schafft so manches Immobilienfondsangebot heute nicht mehr. Es gibt also nicht nur etwas für die Umwelt, sondern auch für die Rendite des Kunden.

Reconcept hat inzwischen 515 Millionen Euro Investitionsvolumen getätigt, davon 87 Prozent in Windenergie, drei Prozent in Solar, zwei Prozent gemischte New-Energy-Projekte und ein Prozent in Wasserkraft. Damit werden rund 40.000 Tonnen CO₂ in 2019 eingespart. Das entspricht dem CO₂-Fußabdruck von 5.000 Deutschen. Aus aufgelösten Kapitalanlagen sind bereits 31,83 Millionen Euro Gesamtrückfluss an die Anleger erfolgt. Insgesamt also eine hervorragende Leistungsbilanz in Kombination mit Nachhaltigkeit und mit Innovation: Reconcept hat die Auszeichnung damit mehr als verdient.“

Stromliefervertrag vor. Danach wird der Gezeitenstrom mit 530 kanadischen Dollars je Megawattstunde vergütet, garantiert für 15 Jahre durch den „Developmental Tidal Feed-in Tariff (FiT)“, dem Fördersystem für maritime erneuerbare Energien in Nova Scotia, das nichtstaatlichen Stromproduzenten feste Einspeisetarife gewährt.

Wie werden die Ergebnisse steuerlich behandelt?

Reetz: Die Ergebnisse der kanadischen Betreibergesellschaft sind auch in Kanada zu versteuern. Unsere Investoren haben daher eine Steuerpflicht in Kanada und müssen auch eine entsprechende Steuererklärung abgeben. Unser Treuhand-Service organisiert dies komplett für unsere Anleger, also sowohl die kanadische Steuererklärung als auch die schlussendliche Steuerzahlung. Für Deutschland gilt das Doppelbesteuerungsabkommen, sodass hier allein der Progressionsvorbehalt beim Investor im Rahmen seiner individuellen Verhältnisse zu berücksichtigen ist.

Die Fragen stellte Stefan Löwer, Cash.

Zinsstark und nachhaltig

Grüne Anleihen von reconcept zeigen gute Performance



Grüne Anleihen von reconcept zahlen rund 14,2 Mio. Euro an Anlegerinnen und Anleger

Von weiterhin hohen Zinsen zwischen 4,5 Prozent und 6,75 Prozent p.a. profitieren Anlegerinnen und Anleger der reconcept-Anleihen und Genussrechte bzw. des reconcept Green Bond I. Allein 2020 flossen insgesamt Zinsen in Höhe von 668.715 Euro an die Investoren. Darüber hinaus erfolgte 2020 pünktlich zur Fälligkeit die Rückzahlung der Anleihe „RE07 Windenergie Deutschland“ sowie Anfang Februar 2021 die Rückzahlung des „RE10 Genussrecht der Zukunftsenergien“. Damit summierten sich die Auszahlungen auf 14.170.592 Euro. Seit Auflage vor rund fünf Jahren hatte die RE07-Anleihe jedes Jahr solide 5 Prozent Zinsen und das RE10-Genussrecht sogar 6,5 Prozent Zinsen für die Investoren erwirtschaftet. Es lohnt sich also, zukunftsorientiert in Erneuerbare Energien zu investieren.

reconcept-Investments schützen messbar das Klima: 54.000 Tonnen CO₂ vermieden

80,8 Mio. Kilowattstunden grünen Strom speisten die von uns aktuell betreuten Wind- und Photovoltaik-Anlagen 2020 ein. Umgerechnet konnten damit im vergangenen Geschäftsjahr rund 54.000 Tonnen des klimaschädlichen CO₂ eingespart werden. Mit ihrem Investment in unsere grünen Anleihen und Beteiligungen haben Anleger somit eine messbare nachhaltige Wirkung erzielt – neudeutsch *impact investing* genannt.



* Risikohinweis:

In Aussicht gestellte Erträge sind nicht gewährleistet und können auch niedriger ausfallen. Der Erwerb dieser Vermögensanlagen ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Sie haben weiterhin die Chance auf stabile Einkünfte über unsere grüne Anleihen

Zur Wahl stehen aktuell:

RE14 Multi Asset-Anleihe

- ✓ 4,5 Prozent p.a. Zinsen*
- ✓ rd. 4 Jahre Laufzeit
- ✓ Mindestzeichnung: 5.000 Euro, kein Agio

Hierüber investieren Sie mittelbar in ein Portfolio von mehreren Wind- und Solaranlagen in Europa. Bis dato umfasst das Portfolio drei Windkraftanlagen und eine PV-Anlage, alle Anlagen sind bereits in Betrieb und generieren vertraglich abgesicherte Stromeinnahmen.

RE15 EnergieZins 2025

- ✓ 4 Prozent p.a. Zinsen*
- ✓ plus Inflationsausgleich
- ✓ rd. 5 Jahre Laufzeit
- ✓ Mindestzeichnung: 5.000 Euro, kein Agio

Hierüber lassen Sie Ihr Geld ebenfalls über reconcept nachhaltig für mehr Erneuerbare Energien arbeiten. Besonderheit: Ihr Zinsanspruch erhöht sich jährlich um die jeweilige Inflationsrate.

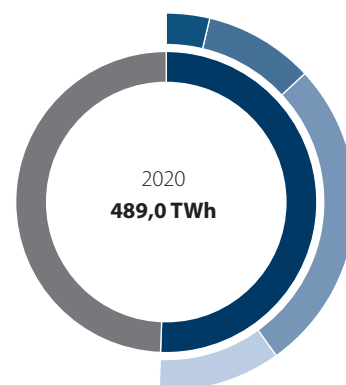
reconcept verstärkt Projektentwicklung

Ob Wind-, Wasserkraft oder Solarenergie – zwischen der Projekt-Akquise und Konzeption, dem Bau und der Inbetriebnahme einer Erneuerbaren-Energie-Anlage liegen Monate gemeinsamer Arbeit von Experten. Spezialisten aus dem Bereich Bau, Anlagenherstellung, Projektentwicklung sowie Netzbetrieb und technischer Anlagenbetreuung arbeiten Hand in Hand mit den Asset Managern von reconcept.

Seit mehr als 20 Jahren kooperieren wir mit erfahrenen Projektentwicklern. Sehr erfolgreich zeigte sich dabei unsere Joint-Venture-Strategie, beispielsweise eröffnet sich über unsere Partnerschaft mit einem finnischen Windkraftexperten eine umfangreiche Projekt-Pipeline mit einem Leistungsumfang von in Summe rund 1.500 Megawatt. Dieses Jahr wollen wir nun noch einen Schritt weiter vorwärts gehen: Seit Februar 2021 arbeitet reconcept mit einem eigenen Projektentwicklungsteam am Standort Berlin. Im Fokus steht zunächst die Identifizierung neuer Flächen für Windenergie- und PV-Anlagen in Deutschland.

Strommix 2020 in Deutschland

Anteil an der Nettostromerzeugung



Fossile Energien	49,4 %
Erneuerbare Energien	50,6 %
davon	
Wasserkraft	3,7 %
Biomasse	9,4 %
Windenergie	27,0 %
Solarenergie	10,5 %

Quelle: Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE